



7. Raunacht Freundschaft mit der Weiblichkeit

Haben wir uns in der Vergangenheit Nächten mit der Bereinigung befasst, so kümmern wir uns jetzt um das Neue, das Aufbauende.

Dazu benötigen wir die Kraft von Mutter Erde, die Verbindung zu Frau Holle, Freya, der Weiblichkeit.

Diese Kraft brauchen wir , damit alles gedeihen kann.

1.Frage

Inwieweit bin ich nicht mit meiner Zarten Seite verbunden, mit der Empfänglichen, mit meiner eigenen Weiblichkeit? Kann ich dankbar sein? Inwieweit lebe ich meine spirituelle Kraft?

Es ist die Kraft zu fühlen. Schreibe dir heute alles auf, was in Bezug zu deiner Weiblichkeit einfällt!

Denke bitte daran, es geht nicht darum, die anderen zu fühlen, sondern dich selbst!

2. Frage

Inwieweit kämpfe ich noch mit der Weiblichkeit in mir, welche Widerstände habe ich gegen die Weiblichkeit? In welchen Kämpfen bist du immer noch mit der Erde, mit der Weiblichkeit verwickelt. Überprüfe dich heute oder lasse es dir in deinen Träumen zeigen.

Ziehe für heute eine Orakelkarte, oder ziehe einen Stein aus meinem Medizinradbuch, sie präsentiert den Juli im neuen Jahr. Was will dir diese Karte sagen und zeigen? Welche Lektion oder Aufgabe hast du zu lernen? Wenn es eine negative Karte ist, erschrick nicht, es soll dir nur dienen dein Leben zu meistern!

Lese dir den Stein im Medizinrad durch!

Welche weibliche Kraft darf ich weiter in mir entwickeln? (Zuversicht, Geduld, Vertrauen in die Erde, Hoffnung, Hingabe, Akzeptanz des Schmerzes, Nachgiebigkeit, Sanftmut, Weisheit, Abwarten können: Sie schaut zu wie sich alles von selbst entwickelt, sie muss nichts tun.)

Karte: _____

Botschaft: _____

Aufgabe heute:

Übergebe heute Gaben an die Natur, evtl. an einem Holunderbusch. Ehre Frau Holle, Freya. Ehre diese Pulsierende Kraft, die schon in der Erde, in dir schlummert.

Und bedanke dich für alles, auch für das, was dir genommen wurde.

Du kannst auch auf einem Spaziergang dir heute Dinge sammeln, die dir Mutter Erde schenkt auf deinem Weg. Achte auf deine Umgebung. Nehme sie mit nach Hause, lege sie auf deinem Altar.

Sie erinnern dich an deine Freundschaft mit Mutter Erde.